

Betreff:
Ausrichtung "Tag der Niedersachsen 2026" in Braunschweig

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat I 0100 Steuerungsdienst	<i>Datum:</i> 31.08.2023
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (Vorberatung)	07.09.2023	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	12.09.2023	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	19.09.2023	Ö

Beschluss:

„Die Stadt Braunschweig bewirbt sich beim Land Niedersachsen für die Ausrichtung des „Tag der Niedersachsen 2026“, der voraussichtlich von Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Juni 2026 in Braunschweig stattfinden soll. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport organisiert.

Der Rat stimmt im Falle einer erfolgreichen Bewerbung der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel zur Ausrichtung des „Tag der Niedersachsen 2026“ für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 zu.“

Sachverhalt:

Mit dem „Tag der Niedersachsen“ feiert das Land Niedersachsen seit 1981 drei Tage seine Kultur, Geschichte und Vielfalt. Alle zwei Jahre wird in einer anderen Stadt gefeiert. Im Juni 2022 zog die Veranstaltung mit ihrem vielfältigen Programm unter dem Motto „Stadt.Land.Fest“ rund 500.000 Gäste nach Hannover. Vor allem die Vereine, Verbände, die Künstlerinnen und Künstler sowie insbesondere die ehrenamtlich engagierten Menschen geben dem „Tag der Niedersachsen“ ein besonderes und jeweils auch regional geprägtes Gesicht. Bei dem Fest präsentieren die Mitwirkenden die kulturelle Vielfalt des Landes und stellen sie einem breiten Publikum vor. Die Veranstaltung soll ein Ort der Begegnung sein, für Einheimische und Gäste aus allen Teilen der Welt.

Seit 2015 wird der „Tag der Niedersachsen“ in der Regel alle zwei Jahre durchgeführt und beinhaltet nunmehr auch den „Tag des Sports“ bzw. die bekannte Sportmeile. Das Land Niedersachsen unterstützt und fördert die Ausrichtung mit einem finanziellen Beitrag von rund 490.000 €. Das attraktive Event bietet der Stadt mit ihren lokalen Partnern die Chance einer deutschlandweiten Ausstrahlung und eines positiven Imageeffekts weit über die Region hinaus. Die Besucherinnen und Besucher werden zusätzlich für wirtschaftliche Effekte in Hotellerie, Gastronomie und Handel sorgen.

Für die Bewerbung und Ausrichtung der Veranstaltung geht das Land Niedersachsen derzeit von einem erforderlichen Eigenanteil in Höhe von 700.000 € für die Stadt Braunschweig aus. Die Verwaltung ist zuversichtlich, dass ein erheblicher Anteil durch Sponsorengelder gedeckt wird. Angestrebt wird eine Haushaltsbelastung mittels kostendeckender Kompensation möglichst zu vermeiden.

Dr. Kornblum

Anlage/n:

Keine